

3. Übungsblatt – Abgabe: 21.11.2020, 23:55 Uhr

Aufgabe 3.1

- (a) Schreiben Sie eine kontextfreie Grammatik, die Nominalphrasen wie die folgenden erzeugt:

Det N (*das Auto*)

Det A A N (*das neue schnelle Auto*)

Det ADV A N (*das noch saubere Auto*)

Det A KON ADV A N (*das neue und schon beschädigte Auto*)

Det A N Prp Det N (*das grüne Auto auf dem Parkplatz*)

Det N Prp Det N Prp Det A N (*das Auto auf dem Parkplatz bei dem neuen Institutsgebäude*)

Verwenden Sie zusätzliche Kategoriensymbole (z.B. PP für Präpositionalphrase und AP für Adjektivphrase). Schreiben Sie außerdem einige lexikalische Einträge für jede lexikalische Kategorie.

- (b) Fügen Sie die NP-Regeln aus (a) zur Grammatik G1 aus den aktuellen Vorlesungsfolien hinzu und leiten Sie drei unterschiedliche Sätze ab (bitte mit den zugehörigen Ableitungsbäumen; der komplette Ableitungsprozess braucht nicht aufgeschrieben zu werden). Mindestens zwei der drei Sätze sollen ziemlich lang sein (≥ 10 Wörter); bitte strukturell möglichst unterschiedliche Sätze ableiten.
- (c) Gibt es mit der Grammatik Probleme? Ableitbare Ketten, für die es keine grammatischen Sätze gibt¹, oder grammatische Sätze, die eigentlich in den Bereich der Grammatik fallen sollten, aber nicht von ihr erzeugt werden? Bitte geben Sie gegebenenfalls jeweils ein illustrierendes Beispiel an!

Aufgabe 3.2

Entwerfen Sie ein Grammatikfragment für eine Sprache, die nicht Deutsch und wenn möglich auch nicht Englisch ist. Ihr Grammatikfragment sollte mindestens 8 nichtlexikalische Regeln beinhalten (d.h. Regeln, die nicht die Form $ART \rightarrow der$ haben), verschiedene Sätze der Sprache ableiten können und sich im Bereich der Wort-/Satzstellung vom Deutschen unterscheiden. Erklären Sie Ihre vom Deutschen abweichenden Kategoriensymbole. Geben Sie auch lexikalische Einträge an und geben Sie mindestens 3 Beispielableitungen an und erklären Sie diese. Bitte übersetzen Sie Ihre Beispiele so, dass auch jemand, der die Sprache nicht beherrscht, Ihre Beispielableitungen nachvollziehen kann, indem sie zusätzlich zu Ihrer tatsächlichen Übersetzung noch eine Wort-für-Wort-Übersetzung angeben.

¹Wenn es auch nichtgrammatische Instanziierungen einer ableitbaren Kette gibt, ist das kein Problem. Problematisch ist nur der Fall, wenn alle möglichen Instanziierungen ungrammatisch sind.

Beispiel für eine Wort-für-Wort-Übersetzung:

Je le lui ai donné.

Ich es (dirObj) ihm habe gegeben.

Ich habe es ihm gegeben.

Aufgabe 3.3

Das Stuttgart-Tübinger Tagset (STTS) wurde dazu entwickelt, deutsche Texte mit feinkörnigen Wortartinformationen zu annotieren.

- (a) Bestimmen Sie für den folgenden Satz die Wortarten nach dem STTS (vgl. <http://www.sfs.uni-tuebingen.de/resources/stts-1999.pdf> (Seiten 6 und 7 listen alle Tags auf) und <http://www.sfs.uni-tuebingen.de/Elwis/stts/Wortlisten/WortFormen.html> (Referenz für geschlossene Wortarten)).
- Die Universität des Saarlandes wurde 1948 mit französischer Unterstützung in dem damals politisch teilautonomen und wirtschaftlich mit Frankreich verbundenen Saarland gegründet.
- (b) Markieren Sie außerdem alle NPs (können geschachtelt sein). Welche werden von Ihren Regeln aus Aufgabe 3.2 erkannt (das Vorhandensein entsprechender lexikalischer Einträge vorausgesetzt), welche nicht? Abstrahieren Sie davon, dass bestimmte Kategorien im STTS anders als in unserer Grammatik benannt sind (z.B. Det vs. ART).

Abgabe via Moodle. Bei Fragen posten Sie im MS Teams Fragenchannel oder besuchen Sie die Helpsession am Freitag von 16:15 bis 17:45 Uhr in C7 2 -1.05 oder auf Teams.